

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß REACH (1907/2006/EG in der Fassung 2020/878/EU)

**Überarbeitet am:** 23. März 2023      **Datum der letzten Ausgabe:** 26. Juli 2018      **SDB-Nr.** 287-11

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

615 HTG #1

**Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI):** Nicht verfügbar

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:** Mehrzweckfett für Hochdruck und hohe Temperatur.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine Informationen verfügbar

**Grund für das Abraten von Verwendungen:** Nicht anwendbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma:**

A.W. CHESTERTON COMPANY  
860 Salem Street  
Groveland, MA 01834-1507, USA  
Tel. +1 978-469-6446 Fax: +1 978-469-6785  
(Mon. - Fr. 8:30 - 17:00 Uhr EST)  
Sicherheitsdatenblatt-Anfragen: [www.chesterton.com](http://www.chesterton.com)  
E-Mail (SDB-Fragen): [ProductSDSs@chesterton.com](mailto:ProductSDSs@chesterton.com)  
E-Mail: [customer.service@chesterton.com](mailto:customer.service@chesterton.com)

**Händler:**

EU: Chesterton International GmbH, Am Lenzenfleck 23,  
D85737 Ismaning, Deutschland – Tel. +49-89-996-5460

#### 1.4. Notrufnummer

Rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche  
Infotrac: +1 352-323-3500 (kostenlos)  
Vergiftungsinformationszentrale Österreich: +43 1 406 43 43  
Tox Info Suisse: 145

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### 2.1.1. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung in einer Gefahrenklasse nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen. Es wird jedoch ein Sicherheitsdatenblatt dafür auf Anfrage zur Verfügung gestellt, da es mindestens einen gesundheitsgefährdenden oder umweltgefährlichen Stoff enthält.

##### 2.1.2. Weitere Informationen

Keine

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Gefahrenpiktogramme:** Keine

**Signalwort:** Keine

**Gefahrenhinweise:** Keine

**Sicherheitshinweise:** Keine

**Ergänzende Informationen:** EUH208 Enthält Benzolsulfonsäure, C10-16-alkylderivate, Calciumsalze und Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine

<b>ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN</b>					
<b>3.2. Gemische</b>					
<b>Gefährliche Bestandteile<sup>1</sup></b>	<b>%Gew.</b>	<b>CAS Nr. / EG Nr.</b>	<b>REACH Reg.-Nr.</b>	<b>Einstufung gemäß CLP/GHS</b>	<b>SCL, M-Faktor, ATE</b>
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkyl-derivate, Calciumsalze	1 - < 5	68584-23-6 271-529-4	01- 211949 2627-25	Skin Sens. 1B, H317	ATE (oral): > 5.000 mg/kg ATE (dermal): > 5.000 mg/kg ATE (Einatmung, Nebel): > 1,9 mg/l
Calciumdodecylbenzolsulfonat	1 - < 3	26264-06-2 247-557-8	01- 212012 2335-68	Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 4, H413	ATE (oral): 1.300 mg/kg ATE (dermal): > 5.000 mg/kg
Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze	1 - < 5	61789-86-4 263-093-4	01- 211948 8992-18	Skin Sens. 1B, H317	ATE (oral): > 5.000 mg/kg ATE (dermal): > 5.000 mg/kg ATE (Einatmung, Nebel): > 1,9 mg/l
<b>Zusätzliche(r) Inhaltstoff(e):</b>					
Grundöl – nicht spezifiziert*	70 - < 90	64741-88-4 265-090-8	01-2119 488706- 23	Nicht klassifiziert**	ATE (oral): > 5.000 mg/kg ATE (dermal): > 2.000 mg/kg ATE (Einatmung, Nebel): > 5,53 mg/l
Calciumcarbonat	10 - < 20	471-34-1 207-439-9	01- 211948 6795-18	Nicht klassifiziert**	ATE (oral): 6.450 mg/kg
Voller Wortlaut von H-Hinweisen in ABSCHNITT 16. *Enthält weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346. **Stoff, für den ein Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt. <sup>1</sup> Klassifiziert nach: 1272/2008/EG, REACH					
<b>ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN</b>					
<b>4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>					
<b>Einatmung:</b>	An frische Luft bringen. Falls Atmung ausfällt, sofort mit künstlicher Beatmung beginnen. Arzt rufen.				
<b>Hautkontakt:</b>	Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn Reizung andauert, Arzt rufen.				
<b>Augenkontakt:</b>	Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn Reizung andauert, Arzt rufen.				
<b>Verschlucken:</b>	Falls die Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser auswaschen und große Mengen Wasser zum Trinken verabreichen. Arzt rufen.				
<b>Schutz von Erste-Hilfe-Personal:</b>	Kontakt mit dem Produkt vermeiden, während dem Opfer geholfen wird. Empfehlungen für persönliche Schutzausrüstungen sind in Abschnitt 8.2.2 zu finden.				
<b>4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>					
Verursacht u.U. leichte Augenreizungen.					
<b>4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>					
Hochgeschwindigkeitsinjektion unter die Haut kann eine blutlose punktförmige Wunde hinterlassen, anfällig für Infektion, Verstümmelung, mangelnder Durchblutung und könnte der Amputation bedürfen. Sofortige Behandlung durch einen Facharzt wird empfohlen.					

**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid, Trockenlöscher, Schaum oder Wasserdampf

**Ungeeignete Löschmittel:** Großvolumiger Löschwasserstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Schädliche Verbrennungsprodukte:** Kohlenmonoxyd, Kohlendioxyd, Stickstoff-, Schwefel- und Calciumoxyde und andere giftige Dämpfe. Dichter Rauch.

**Sonstige Gefahren:** Brandbekämpfungsabfluss darf nicht in die Kanalisation oder das Grundwasser gelangen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen. Feuerwehrpersonal sollte eigenständiges Atmungsgerät verwenden.

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Belastungsschutz und Personenschutz gemäß den Angaben in Abschnitt 8 vorsehen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Eindämmen. Mit absorbierendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Ton usw.) aufnehmen und in einem geeigneten Behälter entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13 für Entsorgungsempfehlungen.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Belastungsschutz und Personenschutz gemäß den Angaben in Abschnitt 8 vorsehen. Nach Handhabung gründlich waschen. Körperinjektion ohne sofortige ärztliche Behandlung kann zum Verlust des betroffenen Körperteils führen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

In kühlem, trockenem Raum lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz**

Bestandteile	Arbeitsplatzgrenzwert <sup>1</sup>		TLV – ACGIH	
	ppm	mg/m <sup>3</sup>	ppm	mg/m <sup>3</sup>
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze	n.z.	n.z.	n.z.	n.z.
Calciumdodecylbenzolsulfonat	n.z.	n.z.	n.z.	n.z.
Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze	n.z.	5	n.z.	n.z.
		15 Min: 20		
Ölnebel, Mineral	n.z.	5	n.z.	5
		15 Min: 20		
Calciumcarbonat	n.z.	1,25 A 10 E	(einatembar) (alveolen.)	10 * 3

\* Nicht näher spezifizierte Schwebstoffe (PNOS)

<sup>1</sup> Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) und Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

Bemerkungen:

- A gemessen als alveolengängige Fraktion
- E gemessen als einatembare Fraktion

**Biologische Grenzwerte**

Für die Inhaltsstoffe wurden keine biologischen Expositionsgrenzwerte angegeben.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:****Arbeitnehmer**

3337

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Nicht verfügbar

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1. Technische Maßnahmen**

Keine besonderen Erfordernisse. Wenn die Aussetzungsgrenzen überschritten werden, muß ausreichende Belüftung vorhanden sein.

**8.2.2. Persönliche Schutzmaßnahmen**

**Atemschutz:** Normal nicht nötig. Wenn die Belastungsgrenzen überschritten werden, ein für organische Dämpfe genehmigtes Beatmungsgerät verwenden.

**Schutzhandschuhe:** Chemisch beständige Handschuhe (z.B. aus Neopren oder Nitril) tragen.

**Schutzbrille und Gesichtsschutz:** Schutzmaske oder -brille.

**Weitere Angaben:** Lange Ärmel und Hosen tragen und gute Körperhygiene pflegen, um Hautkontakt zu vermeiden.

**8.2.3. Umweltbelastungsschutz**

Siehe Abschnitt 6 und 12.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	Halbfest	<b>pH-Wert:</b>	nicht anwendbar
<b>Farbe</b>	blau-grün	<b>Kinematische Viskosität</b>	nicht bestimmt
<b>Geruch</b>	mild Geruch	<b>Löslichkeit in Wasser</b>	unlöslich
<b>Geruchsschwelle</b>	nicht bestimmt	<b>Verteilungskoeffizient:</b>	nicht anwendbar
		<b>n-Octanol/Wasser (log-Wert)</b>	
<b>Siedepunkt oder Siedebereich</b>	nicht anwendbar	<b>Dampfdruck bei 20° C</b>	nicht bestimmt
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	nicht bestimmt	<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	0,97 kg/l
<b>Prozent flüchtig (Gemäß Volumen)</b>	0%	<b>Dampfdichte (Luft=1)</b>	nicht anwendbar
<b>Entzündbarkeit</b>	keine Daten erhältlich	<b>Verdampfungsgeschwindigkeit (Äther=1)</b>	nicht anwendbar
<b>Untere/obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>	nicht bestimmt	<b>Aromate in Gewichtsprozent</b>	0
<b>Flammpunkt</b>	> 180 °C	<b>Partikeleigenschaften</b>	nicht anwendbar
<b>Methode</b>	Offener Becher	<b>Explosive Eigenschaften</b>	nicht bestimmt
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	nicht bestimmt	<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur</b>	keine Daten erhältlich		

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Siehe Abschnitt 10.3 und 10.5.

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Gebrauchsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Offene Flammen und rotglühende Oberflächen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren/Laugen und starke Oxidationsmittel, wie flüssiges Chlor und konzentrierter Sauerstoff.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenstoff-, Schwefel-, Calcium- und Stickstoffoxide.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Primärer Kontakt bei normaler Benutzung:** Haut- und Augenkontakt.

**Akute Toxizität -**

**Oral:** ATE-Gemisch > 5.000 mg/kg.

Stoff	Test	Ergebnis
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze	LD50, Ratte, (OECD 401)	> 5.000 mg/kg
Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze	LD50, Ratte, (OECD 401)	> 5.000 mg/kg
Calciumdodecylbenzolsulfonat	LD50, Ratte	1.300 mg/kg

**Dermal:** ATE-Gemisch > 5.000 mg/kg.

Stoff	Test	Ergebnis
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze	LD50, Hase (OECD 402)	> 2.000 mg/kg
Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze	LD50, Hase (OECD 402)	> 4.000 mg/kg
Calciumdodecylbenzolsulfonat	LD50, Hase	> 4.199 mg/kg (Analogie)

**Einatmung:** Aufgrund fehlender Daten nicht eingestuft.

Stoff	Test	Ergebnis
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze	LC50, Ratte, Aerosol	> 1,9 mg/l (Analogie)
Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze	LC50, Ratte, Nebel (OPP 81-3)	> 1,9 mg/l (OPP 81-3)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Keine Hautreizung, 3655A based on data from similar materials.

Stoff	Test	Ergebnis
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze	Hautreizung, Hase	Nicht reizend (Analogie)
Calciumdodecylbenzolsulfonat	Hautreizung, Hase	Reizend (Analogie)

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Keine Augenreizung, diese Angabe basiert auf Daten für ähnliche Produkte.

Stoff	Test	Ergebnis
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze	Augenreizung, Hase (OECD 405)	Nicht reizend
Calciumdodecylbenzolsulfonat	Augenreizung, Hase (OECD 405)	Schwere Augenschädigung/schwere reizung
Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze	Augenreizung, Hase	Nicht reizend

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Sensibilisierung der Haut ist nicht zu erwarten, diese Angabe basiert auf Daten für ähnliche Produkte. Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze: Wahrscheinlichkeit oder Anzeichen geringfügiger bis moderater Hautsensibilisierung für den Menschen.

**Keimzell-Mutagenität:**

Nicht klassifiziert, aufgrund der verfügbaren Daten.

Stoff	Test	Ergebnis
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze	Ames-Test (OECD 471)	negativ (ähnlicher Stoff)
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze	In-vitro-Test, OECD 476	negativ (ähnlicher Stoff)
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze	Mikrokerntest, Maus, oral	negativ
Calciumdodecylbenzolsulfonat	Ames-Test (QSAR)	negativ
Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze	Ames-Test (OECD 471)	negativ (ähnlicher Stoff)
Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze	In-vitro-Test, OECD 476	negativ (ähnlicher Stoff)
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige	Bakterien, OECD 471	negativ

**Karzinogenität:**

Dieses Produkt enthält keine Karzinogene gemäß Einstufung durch die IARC (International Agency for Research on Cancer) oder Europäische Chemikalienagentur (ECHA).

**Reproduktionstoxizität:**

Nicht klassifiziert, aufgrund der verfügbaren Daten. Calciumcarbonat: zeigte in Tierstudien keinen Einfluss auf die Fortpflanzung.

Stoff	Test	Ergebnis
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze	415, Ratte, männlich/weiblich, oral, 28 Tage	NOAEL $\geq$ 500 mg/kg (ähnlicher Stoff)
Calciumdodecylbenzolsulfonat	Ratte, männlich/weiblich, oral, 20 Tage	mütterlicher NOAEL: 300 mg/kg entwicklungsphysiologischer NOAEL: 300 mg/kg

**STOT-bei einmaliger Exposition:**

Nicht klassifiziert, aufgrund der verfügbaren Daten. Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**STOT-bei wiederholter Exposition:**

Nicht klassifiziert, aufgrund der verfügbaren Daten. Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Stoff	Test	Ergebnis
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze	28-tägige subchronische orale Studie (OECD 407) Ratte, männlich/weiblich	NOAEL: 500 mg/kg (ähnlicher Stoff)
Calciumdodecylbenzolsulfonat	180-tägige subchronische orale Studie, Ratte, männlich/weiblich	LOAEL: 115 mg/kg
Calciumdodecylbenzolsulfonat	Ratte, männlich/weiblich, 30 Tage	LOAEL: 250 mg/kg

**Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Keine bekannt

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Ökotoxikologische Daten wurden nicht spezifisch für dieses Produkt ermittelt. Die angegebenen Daten basieren auf den heutigen Wissenskenntnissen der verwendeten Materialien und von ähnlichen Produkten.

**12.1. Toxizität**

Nicht bestimmt. Calciumdodecylbenzolsulfonat: 96 h LC50 (Fische) = 22 mg/l (OECD 203, Analogie). 48 h EC50 (für Daphnien) = 2,5 mg/l (OECD 202, Analogie). Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze: 96 h LC50 (Fische) &gt; 10.000 mg/l; 48 h EC50 (für Daphnien) &gt; 100 mg/l (OECD 202); 72 h ErC50 (für Algen) &gt; 100 mg/l (OECD 201). Mineralöl: auf akute Weise praktisch nicht toxisch für aquatische Organismen (LC50/EC50/ErC50 &gt; 100 mg/l.)

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Mineralöl: nicht leicht biologisch abbaubar. Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze: nicht leicht biologisch abbaubar (Analogie). Calciumdodecylbenzolsulfonat: leicht biologisch abbaubar (73%, 28 Tage, Analogie). Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze: nicht leicht biologisch abbaubar (8,6%, 28 Tage).

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Calciumdodecylbenzolsulfonat: BCF = 104 (Blauer Sonnenbarsch, 21 Tage, 21); log Kow = 4,77, berechnet. Mineralöl: es ist keine beachtliche Biokonzentration in aquatischen Lebensformen zu erwarten.

**12.4. Mobilität im Boden**

Nicht Wasserlöslich. Zur Bestimmung der Mobilität in der Umwelt sind die physikalischen und chemischen Eigenschaften des Produkts heranzuziehen (siehe Abschnitt 9).

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Informationen verfügbar

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Absorbiertes Material in einer Anlage mit entsprechenden behördlichen Genehmigungen verbrennen. Die örtlichen, bundesstaatlichen und nationalen Vorschriften nachlesen und die striktesten Anforderungen einhalten. Unverbrauchtes Produkt ist 2008/98/EG gemäß nicht als Sonderabfall klassifiziert.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO: NICHT ANWENDBAR

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO: NICHT GEFÄHRLICH, NICHT GEREGLT

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO: NICHT ANWENDBAR

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO: NICHT ANWENDBAR

**14.5. Umweltgefahren**

NICHT ANWENDBAR

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

NICHT ANWENDBAR

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

NICHT ANWENDBAR

**14.8. Sonstige Angaben**

NICHT ANWENDBAR

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1. EU-Vorschriften**

Zulassungen gemäß Titel VII: Nicht anwendbar

Beschränkungen gemäß Titel VIII: Keine

**Andere EU-Vorschriften:** Keine

### 15.1.2. Nationale behördliche Vorschriften

**Lagerklasse nach TRGS 510:** 10

**Wassergefährdungsklasse:** 2 (Einstufung nach AwSV, Anlage 1 Nr. 5)

**Andere nationale behördliche** Keine

**Verordnungen:**

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff bzw. dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

**Abkürzungen und Akronyme:** ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
 ADN: EU-Abkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen  
 ADR: EU-Abkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf der Straße  
 ATE: Schätzwert Akuter Toxizität  
 BCF: Biokonzentrationsfaktor  
 cATpE: Umrechnungswert der akuten Toxizität (converted Acute Toxicity point Estimate)  
 CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (1272/2008/EG)  
 DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft  
 GHS: Global harmonisiertes System  
 ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation  
 IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
 LC50: Letale Konzentration bei 50 % einer Testpopulation  
 LD50: Letale Dosis bei 50 % einer Testpopulation  
 LOEL: Niedrigste wirksame Konzentration  
 NOEC: Konzentration ohne messbaren Effekt  
 NOEL: Dosis ohne messbaren Effekt  
 n.z.: Nicht zutreffend  
 n. v.: Nicht verfügbar  
 OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
 PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
 (Q)SAR: Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung  
 REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (1907/2006/EG)  
 RID: Abkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern mit der Eisenbahn  
 SCL: Spezifische Konzentrationsgrenzwert  
 SDB: Sicherheitsdatenblatt  
 STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition  
 STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität, wiederholte Exposition  
 STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition  
 TLV: Grenzwert  
 vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
 Andere Abkürzungen und Akronyme sind unter [www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org) zu finden.

**Wichtige Literaturverweise und Quelle für Daten:** Chemikalienklassifizierungs- und Informationsdatenbank (CCID)  
 Europäische Chemikalienagentur (ECHA) – Informationen über Chemikalien  
 National Institute of Technology and Evaluation (NITE)  
 Schwedische Agentur für chemische Stoffe (KEMI)  
 U.S. National Library of Medicine Toxicology Data Network (TOXNET)

### Verfahren zur Ableitung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Klassifizierung	Einstufungsverfahren
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

**Relevante H-Hinweise:** H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H315: Verursacht Hautreizungen.  
 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
 H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Informationen:** Keine

**Änderungen zur vorherigen Version des Sicherheitsdatenblattes:** Abschnitte 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 3.2, 5.2, 8.1, 9.1, 11.1, 12.6, 16.

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Die Eignung des Produktes für bestimmte Anwendungen muss vom Verbraucher separat überprüft werden.